

Presseinformation

Operette mit Ohrwurmgarantie: „Das Land des Lächelns“

Premiere am **Samstag, 7. Dezember 2019, um 19 Uhr** am Aalto-Musiktheater

Essen, 31.10.2019. Nach dem großen Erfolg von „Eine Nacht in Venedig“ in der vorletzten Spielzeit setzt das Aalto-Musiktheater nun seine Erkundung der Welt der Operette fort: **Franz Lehárs** „**Das Land des Lächelns**“ feiert am **Samstag, 7. Dezember 2019, um 19 Uhr** Premiere im Aalto-Theater. Der Klassiker der „Golden Twenties“ mit dem Schlager „Dein ist mein ganzes Herz“ ist damit erstmals am Aalto-Theater zu erleben. Ihr Regie-Debüt am Essener Opernhaus feiert **Sabine Hartmannshenn**. In ihrer Interpretation greift sie zielgerichtet die Entstehungsgeschichte des Werks auf und führt uns vor Augen, wie leicht die politische Situation in künstlerische Prozesse eingreifen kann – damals wie heute. Aufmerksamkeit konnte sie zuletzt unter anderem mit ihren Inszenierungen an der Deutschen Oper am Rhein („Lohengrin“, „The Rake’s Progress“, „Phaedra“), am Theater Chemnitz („Siegfried“) sowie mit Strauß’ Operette „Die Fledermaus“ am Deutschen Nationaltheater Weimar erregen. Die musikalische Leitung übernimmt **Friedrich Haider**, Erster Gastdirigent am Aalto-Theater und dem Essener Publikum etwa aus „Hänsel und Gretel“, „Aida“, „Luisa Miller“ und „Hoffmanns Erzählungen“ bekannt.

Zum Stück: Lisa, die Tochter des Grafen Lichtenfels aus der gehobenen Wiener Gesellschaft, ist unsterblich in den chinesischen Prinzen Sou-Chong verliebt. Graf Gustl ist davon wenig begeistert, schwärmt er doch selbst für Lisa. Als Sou-Chong zurück nach China beordert wird, beschließt Lisa kurzerhand, ihm zu folgen. Doch im „Land des Lächelns“ ist das Zusammenleben bei weitem nicht so, wie sie es sich vorgestellt hat. Die anfängliche Verliebtheit wird bald schon von kulturellen Eigenheiten eingeholt, die Lisa schockieren. Da kommt Gustl gerade recht, der ihr nachgereist ist und der in der Zwischenzeit die junge, selbstbewusste Mi kennengelernt hat – wie sich herausstellt die Schwester Sou-Chongs. Als der Prinz nach alter Tradition vier „Mandschu-Mädchen“ heiraten soll, eskaliert die Situation und Lisa will nur noch eins: „Wieder einmal die Heimat seh’n!“

Musikalische Leitung Friedrich Haider | **Inszenierung** Sabine Hartmannshenn
Bühne Lukas Kretschmer | **Kostüme** Susana Mendoza | **Choreografie** Igor Volkovskyy
Choreinstudierung Patrick Jaskolka | **Dramaturgie** Svenja Gottsmann

Prinz Sou-Chong Carlos Cardoso | **Lisa** Jessica Muirhead | **Mi** Christina Clark
Graf Gustav von Pottenstein, genannt Gustl Albrecht Kludzuweit | **Tschang** Karel Martin Ludvik
Obereunuch Rainer Maria Röhr

Essener Philharmoniker | Opernchor des Aalto-Theaters

Premiere Samstag, 7. Dezember 2019, 19:00 Uhr, Aalto-Theater
Weitere Vorstellungen 12., 31. Dezember 2019; 12., 15., 24. Januar 2020
Einführungsmatinee Sonntag, 1. Dezember 2019, 11:00 Uhr, Aalto-Theater
„It’s Teatime“ Freitag, 29. November 2019, 16:30 Uhr, Aalto-Cafeteria
Einführungsvortrag 30 Minuten vor jeder Vorstellung im Foyer
Nachgespräche 12. Dezember 2019 und 12. Januar 2020, Aalto-Cafeteria

Gefördert von der RST HANSA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Sparkasse Essen

Presse-Kontakt und Akkreditierung:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
 T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

